

---

Subject: Mein Hautarzt wollte mir kein Rezept ausstellen

Posted by [mia32](#) on Fri, 01 Mar 2013 22:02:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich war die Woche bei meinem Hautarzt. Ich war zwar lange nicht bei ihm, aber er kennt meine Geschichte. Er sagt zwar immer, dass ich Alopecia Areata hätte, aber das stimmt nicht. Es ist AGA. Es fing am Scheitel an ging allerdings nach hinten los. Es ist leider sehr fortgeschritten, das wohl nur noch eine Perücke hilft. Und als ich meinem Hautarzt gesagt habe, dass ich nach 15 Jahren Haarausfall und Versteckspiel nun doch ein entsprechendes Rezept möchte, war er so gar nicht begeistert und meinte, dass er das normalerweise nicht machen würde, weil die Krankenkasse ihm das ja zur Rechnung stellen würde und er müsste dann 800 EUR bezahlen und das wäre soviel wie für 4 weitere Patienten was weiß ich für eine Therapie. Ich hab nur gemeint, ob ich jetzt ein schlechtes Gewissen kriegen müsste?? daraufhin meinte er halt, dass ich normalerweise dafür aufkommen müsste. Aber ich bin weiblich jung und hab keine Haare mehr auf dem Kopf, wenn nicht ich ein Recht auf so ein Rezept habe wer dann??? Zum Schluß hat er dann mir bestimmt 3 x gesagt, dass er das nur einmal macht und er das nicht mehr machen würde. Nur einmal meinte er... dabei wollte ich eine permanente Befestigung. Ich weiß ja auch nicht wirklich was ich will. Ich weiß nicht, was f. Möglichkeiten ich habe. Es ist alles einfach so anstrengend... Waren eure Hautärzte auch so, als ihr ein Rezept wolltet??

---

---

Subject: Aw: Mein Hautarzt wollte mir kein Rezept ausstellen

Posted by [Krümmel](#) on Sat, 02 Mar 2013 07:01:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

an deiner Stelle würde ich mir ganz schnell einen neuen Arzt suchen.

Wieso sollte er denn 800 Euro zahlen müssen, es geht doch darum das du ein Rezept für einen Haarersatz brauchst damit dir die Krankenkasse einen Zuschuß bezahlt.

Wenn du schon sehr lichtetes Haar hast, ist es überhaupt kein Problem so ein Rezept zu bekommen. Der Arzt kann dir auch nicht vorschreiben welche Art von Haarersatz du wählst, und eine permanente Befestigung ist bei lichtigem Haar sowieso schwierig. Und ein solches Rezept kann man jedes Jahr bekommen. Kein Mensch ist gezwungen den psychischen Druck den Haarausfall mit sich bringt auszuhalten.

Ein verständnisvoller Arzt wird dir ohne wenn und aber ein Rezept ausstellen. Das was dir dein Arzt erzählt stimmt schlicht nicht. LG

---

---

Subject: Aw: Mein Hautarzt wollte mir kein Rezept ausstellen  
Posted by [Wallemähne](#) on Sat, 02 Mar 2013 12:46:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Mia32,

Krümmel hat mit jedem Wort Recht, versuche es in diesem Quartal noch mal rasch bei deinem Gyn oder Hausarzt. Und wenn dein Hautarzt ansonsten genauso klasse ist, wie sein Ausspruch, "aber nur einmal und dann nie wieder" (du,du,du!!), dann würde ich mir an deiner Stelle sofort einen anderen Dermatologen suchen.

Mir ist vor zwei Wochen mit meinem Rezept für die Perücke bei meinem Hausarzt genau dasselbe passiert. Lange Geschichte, die schildere ich demnächst mal in hashis Perückenthread.

Fakt ist, dass die neue Arzthelferin mir weis machen wollte, das Rezept fiel in das Praxisbudget und letztes Jahr hätte ich ja schon mal eines für Haarersatz/Haarteil bekommen, schändlicherweise nicht mal EINGELÖST und für GANZ UMSONST das Praxisbudget belastet.

Hä???

Ich habe daraufhin sofort meine Krankenkasse angerufen, weil mir das mit dem verdattelten Budget letztes Jahr echt komisch vorkam und dort hat mir die Sachbearbeiterin der Barmer GEK gesagt, dass Haarersatz, Haarteil, Perücke unter die Heil- und Hilfsmittel fallen und auf dem Rezept das Kreuzchen dafür gemacht werden muss und somit komplett aus der Budgetierung fallen. Schlichtweg falsch, was manche Ärzte ihren Patienten diesbezüglich erzählen, aber wenn sie nun mal nicht wollen, könne man die auch schlecht zwingen. Ich solle mal meinen Haut- oder Frauenarzt anrufen und fragen. Habe ich auch, beide hätten es mir sofort gegeben, als nächstes war ich ohnehin bei meinem Gyn gebucht und der hat es mir dann ausgestellt.

Was jetzt da nun stimmt... ???... Ärzte und Kassen waren sich in solchen Dingen schon immer ganz gerne uneinig, das müsste man mal googlen.

Deiner Krankenkasse ist es jedenfalls lieber, du hast einen Haarersatz, mit dem du dich gut fühlst und arbeiten gehen kannst, als dass du demnächst vor lauter Kummer, Komplexen, Gram in den sozialen Rückzug verfallst, dich nicht mehr vor die Tür traust und deswegen krankgeschrieben werden musst, mal ganz drastisch gesprochen.

Dein Hautarzt und mein Hausarzt haben sich damit jedenfalls den Award der goldenen Pappnase verdient, ich werde schon wieder ganz käsig, merke ich... ich geh jetzt lieber mal was putzen, dann klappt's auch mim Nachbarn und du, liebe Mia32, sich dir 'nen neuen Dermatologen, dann klappt's auch mit dem Rezept. Blödheini. Oder hole dir bei dem doch noch eiskalt das Rezept für dieses Quartal und lasse ihn vermeintlich dafür bluten... (aujaaaa ), der März ist bald um und im April bist du dann bei einem neuen Hautarzt und dein alter grämt sich dafür noch das restliche dreiviertel Jahr über sein beschnittenes Budget wegen deiner Perücke. Wenn er es nicht besser weiß...

LG, Walle

---

---

Subject: Aw: Mein Hautarzt wollte mir kein Rezept ausstellen  
Posted by [mia32](#) on Sun, 03 Mar 2013 20:23:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für eure Antworten. Ja dieser Arzt ist äußerst unsensibel. Ich war schon mit 20 bei ihm. Da hat er mir knallhart gesagt, dass ich AA hätte und ich bald eine Glatze bekommen würde. Einfach mal so... diese Zeit war wirklich die schlimmste meines Lebens. Es ist aber ganz sicher AGA. Er hat einfach keine Ahnung. Bin auch nur wegen dem Rezept dahin. Werde mir wohl einen neuen Arzt suchen müssen...

---